

# Mit der Geduld am Ende ... Petition für ein Institut für Hausarztmedizin in Zürich

## Offener Brief an den Dekan der medizinischen Fakultät Zürich

Sehr geehrter Herr Dekan

Seit bald dreissig Jahren kämpfen Hausärztinnen und Hausärzte für ein Institut für Hausarztmedizin sowie für einen Lehrstuhl für Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Jetzt sind wir am Ende mit unserer Geduld.

Der Schweiz droht innert Kürze ein empfindlicher Mangel an Ärztinnen und Ärzten in der Grundversorgung. Dies hat verschiedene Gründe. Ein ganz wichtiger ist die fehlende Verankerung der Allgemeinmedizin als akademische Disziplin an der Universität, mit den entsprechenden Möglichkeiten zur Lehre und Forschung.

Am 14. März wurde das Institut für Hausarztmedizin der Universität Basel der Öffentlichkeit vorgestellt – ein Hoffnungszeichen für uns. Was den Baslern gelungen ist, muss auch in Zürich möglich sein.

Die Geduld von uns Hausärztinnen und Hausärzten mit der medizinischen Fakultät Zürich ist erschöpft.

■ Wir fragen Sie, warum sich in Zürich dieser überfällige Schritt immer wieder verzögert?

■ Hat die Medizinische Fakultät erkannt, dass ohne eine attraktive und starke Allgemeinmedizin, der Spitzenme-

dizin in diesem Land bald einmal die medizinische Basis fehlen wird?

■ Ist sich die medizinische Fakultät andererseits bewusst, wie gerne wir dem Universitätsspital Zürich unsere Patienten zuweisen würden, wenn wir damit auch Lehre, Forschung und Nachwuchsförderung in der Allgemeinmedizin unterstützen könnten?

Wir fordern deshalb als Vertreter engagierter hausärztliche Organisationen mit Nachdruck die gleichwertige Verankerung der Allgemeinmedizin neben den andern Hauptdisziplinen in Lehre und Forschung, d.h.

■ die kontinuierliche Berücksichtigung der Allgemeinmedizin im Lehrplan vom ersten bis zum letzten Studienjahr.

■ Allgemeinmedizin soll durch Dozenten und Dozentinnen mit grosser Erfahrung in hausärztlicher Praxis gelehrt werden. Deshalb wiederholen wir die Forderung nach einem Lehrstuhl für Allgemeinmedizin.

■ **Die Grundvoraussetzung dafür ist ein Institut für Hausarztmedizin.**

■ Die geplante Einheit für Hausarztmedizin unter dem Dach der Medizinischen Poliklinik genügt diesen Anforderungen nicht.

Als zahlenmässig grösste Gruppierung innerhalb der Ärzteschaft bitten wir Sie dringend, durch Schaffung eines Institutes für Hausarztmedizin der Lehre und Forschung in medizinischer Grundver-

sorgung an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich einen dem internationalen Standard entsprechenden Platz einzuräumen und damit sowohl die Motivation und Ausbildung zukünftiger Hausärzte und Hausärztinnen als auch die nationale und internationale Akkreditierung der Fakultät zu gewährleisten.

Zürich, den 14. März 2005

*Gesellschaft für Allgemeinmedizin des Kt. Zürich, GAZ:*

*Dr. med. Alfred Bänziger, Präsident*

*Verein Hausärzte Zürich, VHZ:*

*Dr. med. Kaspar von Blarer, Präsident*

*MediX-Ärzteverbund:*

*Dr. med. Felix Huber*

*Netzwerk Säuliamt:*

*Dr. med. Philippe Luchsinger*

*WintiMed:*

*Dr. med. Fiona Fröhlich*

*HAWA, Hausärzte der Bezirke*

*Winterthur und Andelfingen:*

*Dr. med. Alfred Rösli, Präsident*

*Ärzt Netzwerk Zürich West,*

*(= Ärzteverein Zürcher Limmattal):*

*Dr. med. Rene Schmid, Präsident*

*FMP (Federatio medicorum practicum):*

*Dr. med. Ingrid Wyler-Brem, Präsidentin*